Gemeindeamt Jerzens
A-6474 Jerzens · Tirol
Tel. 05414/87336 · Fax 05414/86458
e-mail: gemeinde@jerzens.tirol.gv.at
http://www.jerzens.tirol.gv.at
Kto. 120.063 · Raika Pitztal · BLZ 36353

JERZENS PITZTAL 1100 m

KUNDMACHUNG

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 11. August 2010 um 20.30 Uhr im Gemeindeamt Jerzens

Tagesordnung

1. Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 14.07.2010
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Vergabe Holzschnittarbeiten
4. Betriebsanlagengenehmigung Gasthof Sonneck
5. Grundsicherung Beitrag
6. Rücknahme Baugrund
7. Dienstbarkeitsvertrag TIWAG
8. Agrargemeinschaft Jerzens
9. Anstellung Gemeindearbeiter
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Gemeinderat beschließt mit 8 : 3 Stimmen die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 8. Agrargemeinschaft Jerzens.

1. ***Bgm. Raich:*** Das Protokoll samt Kundmachung der letzten Gemeinderatssitzung wird bemängelt. In der Kundmachung wurden alle Wortmeldungen veröffentlicht, anstatt ein Ergebnisprotokoll für die Kundmachung zu erstellen, in welchem die wichtigsten Entscheidungen beinhaltet sind. Durch die Kundmachung aller Wortmeldungen passieren sehr oft Missverständnisse.
   GV Schöpf: Die Niederschrift vom 14.07.2010 beinhaltet nicht alle wichtigen Wortmeldungen, deshalb wird das Protokoll von GV Schöpf nicht genehmigt.
   GV Reinstadler: Im Protokoll vom 14.07.2010 sind die Gegebenheiten zur Vorstandssitzung falsch dargestellt worden, deshalb wird das Protokoll auch von GV Reinstadler nicht genehmigt.
   Die Niederschrift vom 14. Juli 2010 wird genehmigt.

2. a) Im Bereich des neuen „Brecheweges“ oberhalb der Abzweigung Jerzens (Infostand TVB) gab es einen Felssturz, der Brecheweg wurde stark beschädigt. Der Graslehnweg wurde durch einen Böschungsbruch auf einer Länge von 10-15 m beschädigt.
   b) Beim Abwasserverband Pitztal wurde bisher das Faulgas abgefackelt. Falls die Strompreise weiter steigen, werden Überlegungen über die Verwendung des

Faulgases zur Stromerzeugung getroffen. Weiters wird im Oktober eine Besichtigung des Klärwerks stattfinden.

c) Im Bereich der Brücke Richtung Egg gab es einen Böschungsbruch Im Bereich Schwaig hinter dem Umkehrplatz Nähe Mühlbach ist der Hang in Bewegung, die Wildbachverbauung hat bereits erste Sicherungsmaßnahmen getroffen.
Die Wildbachverbauung hat Begehungen beim Hasel-, Rötel- und Dorfbach durchgeführt. Beim Haselbach im Bereich Haag ist der Bachdurchlass meistens verstopft. Beim Mühlbach wird die Brücke Richtung Egg anscheinend um 1 m aufgenommen, die Asphaltfläche ist bereits beschädigt. Weiters ist das Material der Mühlbachmure bei der Sperre ausgebaggert und entfernt worden, bei den zwei Durchlässen müssen die Holzsperren entfernt werden, damit der normale Wasserverlauf gegeben bleibt. Im Bereich Sumpf (Mühlbach) werden auch Aufräumungsarbeiten durchgeführt.

d) Ende August findet eine Verhandlung zum Neubau der Panoramapiste statt.

e) Beim VVT Tirol besteht ein Guthaben aus der Endabrechnung 2008 und 2009 in Höhe von € 250,-. Das Guthaben wird mit den laufenden Kosten gegenverrechnet.

f) In Zukunft sollte bei Begräbnissen die Verabschiedung hinter der Kirche (beim Friedhofskreuz) stattfinden, da es vor den betreffenden Gräbern immer zu Platzproblemen kommt. Das Anliegen wird an den Pfarrkirchenrat weitergeleitet.

g) Die Personen für das Katastrophenmanagement sind erfasst worden, am Mittwoch, 18.08.2010 findet die nächste Sitzung statt.

h) Die Verhandlung und Ausschreibung für den Gehsteig Außergasse ist erledigt. Das günstigste Angebot der Ausschreibung beträgt € 235.000,- brutto. Es wird noch ein Gespräch mit dem Baubezirksamt Imst, Herrn Covini.

i) Der Landesgeologe Dr. Heißel stellte bei der Begehung des Gemeindegebietes fest, dass der Bereich Niederhof Wiesen (Gewerbegebiet) kein Steinschlagproblem mehr darstellt. Der Sportplatz ist jedoch weiterhin im Steinschlaggebiet.

j) Zur Ehrung verdienter Gemeindefunktionäre durch das Land Tirol wurden Walter Schöpf und Josef Reinstadler gemeldet.

3. Für die Errichtung der zerstörten Burgstallbrücke wird das Gemeindeholz benötigt. Es wurde schon zweimal bei Josef Reinstadler schriftlich angefragt, ob er das Holz für die Gemeinde schneidet, man hat aber keine Antwort erhalten. Bei einem gemeinsamen Gespräch mit Bgm. Raich, GR Lederle, GV Schöpf und Josef Reinstadler ist man zum Entschluss gekommen, dass Josef Reinstadler für den Auftrag der Holzschnittarbeiten einen Gemeinderatsbeschluss möchte.
Josef Reinstadler hätte seit Anfang Juli eine Antwort geben können. Dieses Abwarten ist nicht notwendig, wenn das Holz für Geländer und Brücken dringend benötigt wird. Erst auf die 3. Anfrage hin, wird das Gemeindeholz geschnitten.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Gemeindeholz beim Sägewerk Josef Reinstadler schneiden zu lassen.

4. Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen die Änderung der Betriebsanlage Gasthof Sonneck, Reinstadler Nina (Verkleinerung Pension

Sonneck).

5. Den Investitionskostenbeitrag hat die Gemeinde Jerzens zu leisten, solange man kein eigenes Altersheim hat. Bei Personen die in der Pflegestufe 1 oder 2 in ein Altersheim gehen, ist das Land Tirol für die Grundsicherung nicht zuständig. Erst ab Pflegestufe 3 übernimmt das Land Tirol diese Kosten. Der betreffende Gemeindebürger befindet sich derzeit in der Pflegestufe 1. Die Gemeinden St. Leonhard, Wenns und Arzl haben bis dato auch immer diese Kosten übernommen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Grundsicherungsbeitrag in Höhe von monatlich € 176,70 zu übernehmen.

6. Kerstin Massier, Schönlarch 203, hat ein Ansuchen auf Rücknahme des Baugrundes in der Siedlung Kienberg Gp. 2028/4 im Ausmaß von 451 m² gestellt. Der Kaufpreis für die Rückerstattung des Bauplatzes beträgt € 15.785,-. Der Gemeinderat beschließt, dass der Rückkauf des Bauplatzes nicht möglich ist, da im Budget diese Ausgabe nicht veranschlagt ist. Die Gemeinde Jerzens und Kerstin Massier versuchen den Bauplatz besser anzubieten bzw. zu werben.

7. Aufgrund der Vermurung des Mühlbachs ist die 25 kV Leitung der TIWAG, welche unter der Burgstallbrücke (Niederhof) verlaufen ist, gerissen. Die TIWAG wird durch eine gelenkte Bohrung den Mühlbach überqueren, damit sich die Leitung unter der Bachverbauung befindet. Die Gemeinde Jerzens erhält für die Querung der Gemeindestraße eine Entschädigung von € 340,-. Der Gemeinderat stimmt dem Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG, über die unterirdische Verlegung der 25 kV Leitung im Bereich der Gp. 2694 einstimmig zu.

8. ***Vize-Bgm. Heidrich*** teilt den Gemeinderat mit, dass am 26.7.2010 eine Waldagrarsitzung stattgefunden hat, bei welcher GV Schöpf als Gemeindevertreter teilgenommen hat. GV Schöpf wurde bei dieser Sitzung anscheinend kein Stimmrecht erteilt. Die Agrarbehörde hat den Sitzungsverlauf bemängelt, da der Substanzwert und die Abstimmung der Gemeinde im Protokoll nicht angeführt sind.
   GV Schöpf: Laut Flurverfassungslandesgesetz ist das Stimmrecht der Gemeinde gültig und anzuwenden.
   Bgm. Raich: Die Waldagrargemeinschaft Jerzens muss bis 13.08.2010 eine Stellungnahme zur Sitzung der Waldagrargemeinschaft Jerzens vom 26.07.2010 an das Amt der Tiroler Landesregierung abgeben.
   GV Reinstadler: Die Agrargemeinschaft Jerzens hat die Stellungnahme zu machen, dass ist die einzige richtige Vorgehensweise.
   GR Rottensteiner: Die Agrargemeinschaft Jerzens hat den Termin einer Sitzung früher bekanntzugeben.
   GV Schöpf: Wäre wichtig, damit keine Terminkollisionen entstehen, denn die Beschlüsse der Waldagrargemeinschaft Jerzens sind ohne Anwesenheit des Gemeindevertreters ungültig.
   Bgm. Raich: Die kurzfristigen Terminbekanntgaben zu den Sitzungen der Waldagrargemeinschaft Jerzens waren früher auch schon. Bei der letzten

Informationsveranstaltung zum Thema Agrar, konnten viele spezielle Fragen nicht geklärt werden.
Es wird die Stellungnahme der Waldagrargemeinschaft Jerzens abgewartet, weshalb auch kein Beschluss gefasst werden kann. Weiters wird die kurzfristige Bekanntgabe der Termine der Waldagrarsitzungen bemängelt.

9. Es haben sich 6 Bewerber zur Stelle als Gemeindearbeiter beworben: Auderer Edwin, Lechner Christian, Lederle Stefan, Neuner Manuel, Reinstadler Herbert und Schultes Fabian.
Nach längerer Diskussion entscheidet sich der Gemeinderat für die Anstellung von 2 Gemeindearbeitern und wählt Neuner Manuel und Schultes Fabian in einer geheimen Abstimmung. Der Gemeinderat beschließt Schmid Walter als Vorarbeiter und Neuner Sascha als Vorarbeiter-Stellvertreter einzusetzen.

10. a) ***Bgm. Raich*** teilt mit, dass die Traversen der alten Ritzenrieder Brücke, wie in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, an die betroffenen Grundstückseigentümer teilweise verschenkt wurden.
b) Die Dividendenausschüttung der Timmelsjoch Hochalpenstraßen AG an die Gemeinde Jerzens beträgt für das Jahr 2009 € 225,72.
c) Am Donnerstag, 19. August 2010 findet um 13:30 Uhr eine Besichtigung mit Fr. Schreiner, BH Imst zur Errichtung von Verkehrsschutzwegen statt.
d) ***Vize-Bgm. Heidrich*** informiert über die anstehende Gebäudesanierung an der Hauptschule Wenns. Die erste Kostenschätzung betrug € 180.000,-. Baumeister Eckhart ist nach Einrechnung der Grundsanierung, Dämmung, Heizung, Brandschutz, WC-Anlagen, Werkstatt, Böden,… auf einen Kostenaufwand in Höhe von € 1,8 Mio. netto. Das Amt der Tiroler Landesregierung hat eine Förderungsbeteiligung von 11,25% zugesagt. ***Bgm. Raich:*** Die Sanierungskosten für den Turnsaal in Höhe von € 870.000,-, könnten durch eine Feuchtigkeitssanierung eingespart werden. Somit vermindern sich die Sanierungskosten auf € 1,3 Mio. brutto.
Finanzierung:
Sanierungskosten € 1.300.000,-
abzüglich Förderungsbeteiligung TLR 11,25% € 145.000,-
abzüglich Förderung Landeshauptmann Platter € 600.000,-
Restkosten ca. € 600.000,- aufgeteilt auf die Gemeinde St. Leonhard, Wenns und Jerzens (14,6% Anteil). Dies ergibt für die Gemeinde Jerzens ca. € 90.000,- aufgeteilt auf 5 Jahre ca. € 20.000,-/Jahr. Bgm. Raich und Bgm. Schöpf Walter (Gde. Wenns) haben beim Büro von LH Plattner vermerkt, dass bei der Förderung von LH Plattner die Gemeindeausgleichsfonds (GAF) Mittel nicht eingerechnet werden sollen (Bedarfszuweisung).
e) ***Vize-Bgm. Heidrich:*** Der Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Agrargemeinschaft Tanzalpe und den Hochzeiger Bergbahnen betreffend Zirbenprojekt am Hochzeiger wurde immer noch nicht unterzeichnet. ***Bgm. Raich*** hat mit Schatz Karl von den Hochzeiger Bergbahnen schon ein Gespräch geführt, nächste Woche wird man sich nochmals zusammensitzen um eine endgültige Lösung für das Projekt zu finden. Der Gemeinderat möchte ein Ergebnis bis zur nächsten Gemeinderatssitzung.

f) ***Vize-Bgm. Heidrich*** teilt mit, dass Dr. Kaltenböck vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Agrargemeinschaften zum Thema Agrargemeinschaften, erst nach Abschluss der Regulierungsverfahren zu einer gemeinsamen Besprechung zu Verfügung steht. Schöpf Ernst, Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes, würde sich bereit erklären nach Jerzens zu kommen. Der Besprechungstermin mit Schöpf Ernst, Gemeinderat, Waldagrargemeinschaft und Agrargemeinschaft Tanzalpe wird auf Mittwoch, den 25. August 2010 um 20:00 fixiert.

g) ***GR Lederle:*** Die Jungbauern Jerzens haben sich über die Saalmiete beschwert, da bei einer 2-tägigen Veranstaltung der Saalpreis pro Tag zu zahlen ist. Der Gemeinderat einigt sich, dass die Saalmiete nicht ermäßigt wird. ***GR Lederle:*** Eine Festplatzüberdachung beim Gemeindehaus und die Anschaffung einer Kühlanlage in der Vereinsküche wären wichtige Investitionen. Man wird eine Besichtigung über die verschiedenen Lösungen der Überdachung machen.

h) ***GR Sturm*** teilt mit, dass Gemeindearbeiter Schmid Walter beim neuen Hochbehälter Dorf einen enormen Wasserverbrauch festgestellt hat. Es wurde festgestellt, dass Wasser aus den Hydranten entnommen wurde. ***Bgm. Raich:*** Die Verwendung des Wassers aus den Hydranten ist ab sofort wie bisher nur nach Erlaubnis durch die Gemeinde Jerzens oder der Feuerwehr Jerzens möglich.

i) ***GR Walch:*** Es wurde mit dem Fußballklub Jerzens ein Gespräch geführt. Die Hangrutschung bei der Steinmauer ist mit einer Holzankerwand samt Rollierung und Drainage zu sanieren. Die Kosten belaufen sich laut Angebot der HTB Imst auf € 9.685,- brutto. Nach Abschluss dieser Arbeiten wäre über die gesamte Böschung eine Drainage zu machen. ***GR Walch:*** Die Sportplatzgestaltung samt Erweiterung des Clubhauses sind weitere Projekte des FC Jerzens. Die Ablagerungen beim Sportplatz-Parkplatz in der Nähe der Toyota Werkstätte sind besser zu deponieren, damit noch genügend Parkplätze vorhanden sind. ***Bgm. Raich:*** Der gelagerte Humus im Bereich der Kienbergbrücke wird für den Siedlungsweg Kaitanger verwendet.

j) ***GR Rottensteiner:*** Das geringe Parkplatzangebot beim neuen Waldseilpark in Breitwies wird bemängelt. ***Bgm. Raich:*** Die Projektbetreiber werden nächstes Jahr den Neubau von Parkplätzen im Bereich Breitwies machen.

Aufsichtsbeschwerden gegen diese Beschlüsse sind bis 30.08.2010 schriftlich beim Gemeindeamt Jerzens einzubringen.

Der Bürgermeister

Raich Karl

Gemeinde Jerzens * Bezirk Imst *

Angeschlagen am: 13.08.2010
Abgenommen am: 30.08.2010